

Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift 29. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.10.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:46 Uhr
Ort, Raum:	Neuenhofe, Versammlungsraum der Gaststätte "Zum Preußischen Hof"

Anwesend sind:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben
Herr Lorenz Czesch
Herr René Gladow
Frau Sabine Heeger
Herr Matthias Hoffmann
Frau Jutta Kronig
Herr René-Per Lakenmacher
Frau Christine Rauhut
Herr Mathias Schulz
Herr Falko Staufenbiel
Herr Martin Thiele

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Ramona Hoeft

Es fehlen:

Bürgermeister

Herr Hans Hirche

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Hinter dem Tecken" im Verfahren nach § 13b BauGB in der Gemeinde Westheide
Vorlage: BV-WH/0338/2017
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch beschließt der Gemeinderat Westheide den Bebauungsplan "Hinter dem Tecken" im Ortsteil Neuenhofe - Gemeinde Westheide bestehend aus der Planzeichnung und dem Text als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan "Hinter dem Tecken" im Ortsteil Neuenhofe - Gemeinde Westheide durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen.

In der Bekanntmachung ist dabei anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	10
Ja-Stimmen:	09
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt waren folgende Gemeinderäte von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen:
Herr Alsleben

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Es ist 19.15 Uhr – ab jetzt wohnt Frau Rauhut der Ratssitzung bei.

Der Zuwendungsbescheid für das Dorfgemeinschaftshaus Hillersleben mit 168.000 Euro liegt vor. Gültig für den Zeitraum 01.09.2017 bis 30.10.2018.

Für die Schule Hillersleben gibt es einen Kaufinteressenten aus Magdeburg (Köhlerbau). Er wollte ein Konzept vorlegen. Bis zur Ratssitzung lag dieses noch nicht vor.

Für den Sportverein in Born hat Herr Czesch eine Zuwendung für den Kauf von Bänken genehmigt.

Für die gesamte Gemeinde erfolgt die Überprüfung der Feuerlöscher.

Zum Beschluss des Bauprojektes Feuerwehr hat Herr Czesch Beschwerde bei der Kommunalaufsicht eingelegt. Die Kommunalaufsicht hat diese abgelehnt.

Frau Heeger ergänzt folgende Themen:

Mit dem Eigentumswechsel „Sandkuhle“ gibt es Probleme mit der Zuwegung zu dem Grundstück der Familie Schmidt. Um Genaueres festzulegen wird ein Auszug aus dem Katasteramt benötigt.

Bei Frau Hagewald, Neuenhofe, Forststraße 9, sollte dringend die Linde beschnitten werden. Herr Czesch kümmert sich darum.

Ein großes Problem ist die Bushaltestelle in Neuenhofe. Der Haltebereich ist sehr gefährlich und es steht die Frage im Raum, ob die Bushaltestelle an den alten Ort zurückverlegt werden kann.

Die Anschrift der FFW und des EMA´s sind im Internet nicht korrekt hinterlegt. Herr Schmette teilt mit, dass das EMA nicht auf Dauer in der FFW bleiben soll. Trotz allem sollte die Adresse korrekt sein.

zu 6 Anfragen und Anregungen

Am Feuerwehrgerätehaus ist die Beleuchtung defekt. Diese sollte dringend erneuert werden.

Herr Czesch hat Herrn Kühnel (Hauptamtsleiter) gebeten, bei den Teilzeitkräften die Arbeitsverträge zwecks Kündigungsfristen usw. zu überprüfen. Gleichzeitig sollte eine Auflistung aller Gemeindearbeiter mit Ortszuständigkeit erstellt werden. Hier sollte überlegt werden, ob personelle Veränderungen vorgenommen werden sollten. Finanzielle Mittel sind dafür eingeplant. Grundsätzlich fehlen klare Anordnungen der Gemeindearbeiter gegenüber, welche Arbeiten sie auszuführen haben und wie mit den Fahrzeugen umgegangen werden soll. Herr Czesch nimmt sich der Problematik an.

Frau Heeger fragt, wie es sein kann, dass Herr Hirche öffentliche Termine wahrnimmt und die Ratssitzungen nicht leitet. Herr Czesch hatte keine Informationen über die Termine. Er merkt dazu an, dass Herr Hirche einen Arzttermin hat, indem festgestellt werden sollte, ob er die Amtsgeschäfte wieder aufnehmen kann. Herr Czesch erwähnt, dass er das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters maximal bis Jahresende wahrnimmt. Es werden Neuwahlen in Erwägung gezogen. Die Ratsmitglieder warten auf die Mitteilungen von Herrn Hirche und werden dann entscheiden, wie es weiter geht.

Auf dem Friedhof Hillersleben sollte eine Stehle aufgestellt werden. Die Stehle steht auf dem Hof bei Kositzkis in Colbitz. Hier sollte der Steinmetz an das Aufstellen erinnert werden.

Auf dem Hillerslebener Festplatz gibt es erhebliche Baumschäden durch den Sturm. Hier sollten Aufräumarbeiten durch eine Firma erfolgen. Es könnte sonst sein, dass der Platz geschlossen werden muss. Auch Bäume in der Siedlung Hillersleben sind betroffen. Hier muss gekürzt und gefällt werden. Die Platane auf dem Spielplatz in Hillersleben Dorf muss stehen bleiben. Das Baumkataster muss abgewartet werden. Rücksprache und Info an Frau Ulmer sind erforderlich.

„Schulgang“ in Neuenhofe ist weiterhin nicht geklärt. Herr Czesch spricht noch mal mit Frau Mühlenberg über den günstigsten Verfahrensweg.

zu 7 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 8 Schließung der Sitzung

Herr Czesch beendet die Sitzung um 20:46 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ramona Hoefl

f.d.Richtigkeit